

Gebet zur Herz-Jesu-Gelöbniserneuerung

Priester: Am 1. Juni 1796 gelobte der Landtagsausschuss der Tiroler Landstände auf Antrag des Abtes Sebastian Stöckl vom Stift Stams, das Land dem Schutz des heiligsten Herzens Jesu anzuvertrauen, um den Auswirkungen der Folgen der Französischen Revolution entgegenzutreten und die außerordentliche Hilfe Gottes zu erbitten. Nach dem Vorbild unserer Vorfahren wollen auch wir uns und unser Land dem Herzen Gottes anvertrauen. Um die Durchführung der Gelöbniserneuerung bitte ich unseren Bürgermeister...

Bürgermeister: Herr Jesus Christus, du hast gesagt: "Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch drückt nicht, und meine Last ist leicht." (Mt 11,28) Herr Jesus Christus, du bist Mensch geworden aus Liebe zu den Menschen. Du hast unser Leben geteilt, in allem uns gleich außer der Sünde. Durch dein Kreuz und Leiden hast du unsere Schuld gesühnt und uns deine Liebe bewiesen bis in den Tod. Dein geöffnetes Herz ist die Quelle, aus der das Blut des Neuen Bundes und das Wasser des Lebens strömen. Dir haben sich unsere Vorfahren anvertraut, und du hast sie aus schwerer Not errettet. Darum kommen wir voll Vertrauen zu dir und bitten dich:

- Wende dich uns zu und erfülle uns mit deiner Liebe und Güte.

A: Bilde unser Herz nach deinem Herzen.

- Segne unser Land, unsere Familien und alle Menschen in ihren Aufgaben und Mühen.

A: Bilde unser Herz nach deinem Herzen.

- Stärke uns zum Guten und hilf uns, dem Bösen zu widerstehen.

A: Bilde unser Herz nach deinem Herzen.

- Verleihe uns ein hörendes Herz und erfülle es mit der Weisheit deines Wortes.

A: Bilde unser Herz nach deinem Herzen.

- Befähige uns, dir in Gerechtigkeit und Frieden zu dienen.

A: Bilde unser Herz nach deinem Herzen.

- Sende uns deinen Geist, damit wir das Land, das du uns zur Heimat in dieser Welt gegeben hast, nach deinem Willen gestalten, den Glauben bewahren und deine Botschaft als kostbares Erbe weitergeben an unsere Nachkommen.

A: Bilde unser Herz nach deinem Herzen.

Priester: Allmächtiger Gott und Vater, wir danken dir, dass du uns in Jesus Christus deine Liebe gezeigt hast. In seiner Herzensgüte und Treue schenkst du uns Ruhe und Frieden jetzt und in Ewigkeit. A: Amen.

Lied: Auf zum Schwur Tiroler Land ...